

# Hiob 11

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und Zophar, der Naamathiter, antwortete und sprach:

**2** Sollte die Menge der Worte nicht beantwortet werden, oder sollte ein Schwätzer recht behalten? **3** Sollte dein Gerede die Leute zum Schweigen bringen, daß du spotten solltest, und niemand dich beschämen, **4** daß du sagen solltest: Meine Lehre ist lauter, und ich bin rein in deinen Augen? **5** Aber möchte Gott doch reden und seine Lippen gegen dich öffnen, **6** und dir kundtun die Geheimnisse der Weisheit, daß sie das Doppelte ist an Bestand<sup>1</sup>! Dann müßtest du erkennen, daß Gott dir viel von deiner Missetat übersieht<sup>2</sup>.

**7** Kannst du die Tiefe Gottes erreichen, oder das Wesen des Allmächtigen ergründen<sup>3</sup>? **8** Himmelhoch sind sie - was kannst du tun? tiefer als der Scheol - was kannst du wissen? **9** länger als die Erde ist ihr Maß und breiter als das Meer. **10** Wenn er vorüberzieht und in Verhaft nimmt und zum Gericht versammelt, wer will ihm dann wehren? **11** Denn er kennt die falschen Leute; und er sieht Frevel, ohne daß er achtgibt<sup>4</sup>. **12** Auch ein Hohlköpfiger gewinnt Verstand, wenn auch der Mensch als ein Wildeselsfüllen geboren wird<sup>5</sup>.

**13** Wenn du dein Herz richtest<sup>6</sup> und deine Hände zu ihm ausbreitest, - **14** wenn Frevel in deiner Hand ist, so entferne ihn, und laß Unrecht nicht wohnen in deinen Zelten - **15** ja, dann wirst du dein Angesicht erheben ohne Makel, und wirst unerschütterlich sein und dich nicht fürchten. **16** Denn *du* wirst die Mühsal vergessen, wirst ihrer gedenken wie vorübergeflossener Wasser; **17** und heller als der Mittag wird dein Leben erstehen; mag es finster sein - wie der Morgen wird es werden. **18** Und du wirst Vertrauen fassen, weil es Hoffnung gibt; und du wirst Umschau halten, in Sicherheit dich niederlegen. **19** Und du wirst dich lagern, und niemand wird dich aufschrecken; und viele werden deine Gunst suchen. **20** Aber die Augen der Gesetzlosen werden verschmachten; und jede Zuflucht ist ihnen verloren, und ihre Hoffnung ist das Aushauchen der Seele.

## Fußnoten

1. O. Wirklichkeit, Zuverlässigkeit
2. Eig. vergißt
3. Eig. bis zur äußersten Grenze des Allmächtigen gelangen
4. d.h. zu geben braucht
5. O. Aber ein Hohlköpfiger (eig. ein hohler Mann) gewinnt ebensowenig Verstand wie ein Wildeselsfüllen zum Menschen geboren wird
6. d.h. ihm die rechte Richtung gibst